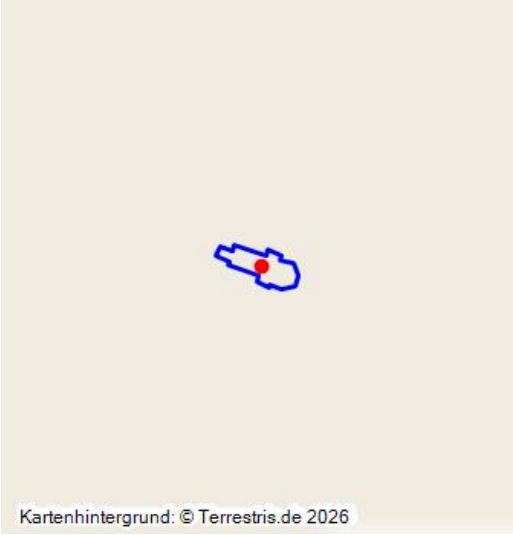
Bandumkehre (B 2200), Tagebau Inden (I+II) / Zukunft-West

Schlagwörter: Förderband
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Inden
Kreis(e): Düren
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Tagebau Inden: Bandumkehre (Kopfstation) für 2.200-mm-Fördergurte mit Antrieb auf der 4. Sohle; Foto: 09.11.2022
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson



Entwicklungsgeschichte:

Für die Wiederinbetriebnahme des Tagebaus Inden (II) als Anschlusstagebau für den Tagebau Zukunft-West fiel die Entscheidung, den Tagebau ausschließlich für die Bandförderung von Abraum und Kohle einzurichten. Dabei wurden die in Zukunft-West frei werdenden Bandanlagen einschließlich der Umkehren, im Unterschied zu den Großgeräten, jedoch nicht übernommen, sondern, vorwiegend aus Gründen der Effizienzsteigerung des Betriebsablaufs, in den Jahren von 1981 bis 1986 neu beschafft.

Baubeschreibung:

Bandumkehren für die 2.200-mm-Fördergurte sind im Tagebau Inden (II) am jeweiligen Ende einer aus Girlandentraggerüsten aufgebauten, auf den Gewinnungssohlen und Kippenstrossen verlaufenden Fördergurtstrecke im Einsatz. Die Umkehren sind entweder zusammen mit einer Bandantriebsstation (Kopfstation) am Ende des von der Antriebsstation abgehenden Bandes oder als Einzelstationen am Ende einer Bandanlage am Strossenende (Schlussstation) installiert. Strossenbandanlagen, die lange Strecken oder einen großen Hub überwinden müssen, sind mit angetriebenen Umkehren ausgestattet.
Im Tagebau Inden (II) ist auf den fünf Gewinnungssohlen und den vier Kippenstrossen jeweils eine entsprechende Anzahl von Bandumkehren als Kopf- oder Schlussstation im Einsatz. Ein Beispiel für eine Bandumkehre vom Typ B 2200 mit einem 1.500-kW-Antriebsmotor ist die am Ende der 4. Sohle auf dem Förderweg von Schaufelradbagger 281 zum Bandsammelpunkt als Schlussstation eingesetzte Umkehre.

Datierung:

- Baubeginn: -
- Inbetriebnahme: 1981 - 1987

- Umbau: -
- Ende der Nutzung: -

Literatur:

- RWE: Hauptbetriebsplan für den Tagebau Inden für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2025, (PDF-Datei). Köln 2021
- Hager, Manfred / Lingner, Richard / Müller, Heinz: Maschinentechnische Planung der neuen Bandanlagen des Tagebaues Inden; in: Braunkohle 35 (1983), Heft 6, S. 164–168
- George Milojcic: Betriebliche Erfahrungen mit Bandanlagen im Tagebau Zukunft/Inden. In: Braunkohle 35 (1983), Heft 6, S. 176–180

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2022)

BKM-Nummer: 20104019

Bandumkehre (B 2200), Tagebau Inden (I+II) / Zukunft-West

Schlagwörter: Förderband
Ort: Inden
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 50° 51 14,6 N: 6° 24 58,03 O / 50,85406°N: 6,41612°O
Koordinate UTM: 32.318.134,35 m: 5.636.776,98 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.529.345,92 m: 5.635.493,37 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bandumkehre (B 2200), Tagebau Inden (I+II) / Zukunft-West“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20104019 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**